

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 25.04.2011 bis 01.05.2011

Nummer: 17

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Beginn der Berichtswoche verriet der Blick auf die Bodenwetterkarte, dass über Mitteleuropa, speziell über Dänemark, Süd-Schweden und der Ostsee, ein Bodenhoch lag. Schönes Wetter, könnte man also denken, aber ganz so einfach war es diesmal nicht. Denn das vermeintliche Bodenhoch war nur noch zu Beginn des Ostermontages wetterbestimmend. Im Tagesverlauf rückte nämlich aus Osten ein Höhentief heran – in ca. 5 km Höhe über NN gelegen – und gewann zunehmend an Einfluss. Durch das Höhentief kam es am Ostermontag zunehmend zur Wolkenbildung, wobei die Wolken aus Osten heranzogen. Während im Westen und Nordwesten des Berichtsgebietes noch zwischen 8 und 12 Stunden Sonnenschein beobachtet werden konnte, gab es in Görlitz, bereits unter einer kompakten Wolkendecke gelegen, nur noch magere 60 Minuten Sonne. Sonst blieb es zunächst noch trocken, nur im Osten begann es am Abend und in der Nacht zum Dienstag zu regnen – in Görlitz konnten 3,9 mm Regen gemessen werden. Am Dienstag lag nun nahezu das gesamte Berichtsgebiet im Einflussbereich des Höhentiefs. Da der dabei fallende Regen schauerartig, teils auch gewittrig durchsetzt war, wurden örtlich stark differenzierte Niederschlagshöhen gemessen. Den meisten Regen gab es in einem Streifen vom Lebusener Land/Oderbruch über Berlin, Potsdam, den Fläming, Magdeburg in Richtung Harz und im Bereich Vogtland, Oberland und Schiefergebirge. Hier kamen gebietsweise über 10 mm Regen vom Himmel. Der wenigste Niederschlag wurde in der Uckermark sowie in einem Streifen von der Niederlausitz über die Dübener Heide bis nach Leipzig/Halle und Wittenberg gemessen. Örtlich gab es hier nur einige wenige Zehntel Millimeter – zu wenig für die Landwirtschaft! Im weiteren Verlauf zog das Höhentief weiter nach Westen. Auch der Mittwoch blieb damit vom Höhentief beeinflusst, regional kam es erneut zu Niederschlägen. Besonders der Bereich um Magdeburg, in der Börde und um den Thüringer Wald gab es stellenweise wieder über 10 mm durch Regenschauer. Die Regionen weiter östlich, also vorwiegend Brandenburg, Berlin und Sachsen bekamen gebietsweise schon gar keinen Regen mehr ab. Durch die weitere Westverlagerung des Höhentiefs gab es am Donnerstagmorgen nur noch in Thüringen und Sachsen-Anhalt abziehende Regenfälle. Im Tagesverlauf kamen aus Osten aufgrund der teilweise labil geschichteten Troposphäre noch mal örtliche Schauer und Gewitter auf. Meist war deren Intensität gering, aber ganz vereinzelt kamen allerdings noch mal bis zu 10 mm zusammen (um Erfurt). Am Freitagnachmittag gab es im Vorfeld einer schwachen Kaltfront eines noch nicht getauften schwachen Bodentiefs über Osteuropa Schauer- und Gewitterentwicklungen. Wie auch tags zuvor blieb die Intensität meist nur schwach entwickelt, vereinzelt gab es aber aufsummiert zwischen 10 und 15 mm (westlich Meiningens). Gegen Freitagabend und in der Nacht zum Sonnabend fielen die Schauer in sich zusammen. Am Sonnabend selbst zog dann die schwache Kaltfront (des nun mittlerweile auf den Namen „Manfred“ getauften Tiefs über Westrussland) über das Berichtsgebiet von Nord nach Süd hinweg. Vielerorts blieb das ohne meteorologische Folgen – zumindest seitens des Niederschlages. Nur in höheren Lagen des Erzgebirges, Vogtlandes, Schiefergebirges und des Thüringer Waldes wurden unterstützt durch die Orographie Schauer und Gewitter ausgelöst. Sonst blieb es trocken mit viel Sonnenschein (Spitzenreiter waren Grünow und Kyritz mit 14,3 und 14,4 Stunden Sonne – das entspricht 96 % vom astronomischen Maximum eines 30. Aprils!). Einzig der Wind war am Sonnabend unangenehm, der immerhin im Flachland bis zu 15 m/s in Böen erreichte (Beaufort 7). Mit einsickern subpolare Luftmassen rückseitig der Kaltfront, wurden am Maifeiertag nur Höchsttemperaturen zwischen 13 und 17 Grad C erreicht (Höhenlagen ausgenommen – die waren kälter). In den Morgenstunden gab es stellenweise sogar Bodenfrost bis -3 Grad C (Grünow, Stiege). Insgesamt war die Woche in Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt um rund 3 bis 4 K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Weiter südlich, wo es mehr Schauer und Wolken gab, lag die Temperaturdifferenz zum langjährigen Mittelwert zwischen +2 und +3 K. Bei der aufsummierten Sonnenscheindauer zeigt sich ein ähnliches Bild: im Norden, wo weniger Wolken die Sonne verhüllten, lag die Sonnenscheindauer um gute 10 bis 50 % über dem langjährigen Mittelwert. Weiter südlich, vorzugsweise in Sachsen, war es etwas bewölklter, aber vielerorts immer noch sonnenscheinreicher als das langjährige Mittel. Lediglich im Vogtland wurden „nur“ 95 % der sonst üblichen Sonnenscheindauer erreicht. Das Niederschlagsbild zeigte sich aufgrund der regen Schauer- und Gewittertätigkeit stark differenziert! Während in einigen Regionen kaum Regen in der Berichtswoche gefallen ist (teilweise unter 1 mm), kamen in anderen Regionen über 20 mm zusammen. Somit erreichte die aufsummierte Niederschlagshöhe mit Blick auf das langjährige Mittel rund 2 % (Angermünde) bis 260 % (Magdeburg) der sonst üblichen Höhe. Vielerorts blieb es aber trockener als normal.

**Boden:** Die Klimatische Wasserbilanz (KWB) lag nahezu überall im negativen Bereich – trotz der Niederschläge! In Brandenburg und Berlin lag die KWB zwischen -6,6 und -26,8 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -0,4 und -25,6 mm, in Sachsen zwischen -6,0 und -21,0 mm und in Thüringen zwischen +2,6 und -16,1 mm (wobei die +2,6 mm in Neuhaus im gesamten Berichtsgebiet die einzige Station mit einer positiven KWB war). Die Temperaturen im Erdboden lagen im

gesamten Berichtsgebiet immer über der 8-Grad-Marke. In 5 cm Tiefe wurde in Cottbus am Sonnabend sogar über 19 Grad C im Tagesmittel gemessen und berechnet!

**Pflanze:** Im Laufe der Berichtswoche kam es vereinzelt schon zum Auflaufen des Maises. Sonst gingen die früh gedrillten Winterrapsbestände in die Vollblüte über, in den spät gedrillten Beständen begann die Blüte. In der Wintergerste und im Winterroggen sah man bereits die Spitze des Fahnenblattes. Der Winterweizen ist sonst im Schossen und befindet sich je nach Bestelldatum im 2 bis 3 Knotenstadium. Wo noch nicht geschehen, kam es zum Aufgang der Rüben!

**Arbeitsprozess:** In der Berichtswoche kam es verbreitet zu Pflanzenschutzbehandlungen im fungizitären und wachstumsregulatorischen Bereich. Ersten Berichten und Beobachtungen zufolge wurden erste Ackergrasflächen zur Silageerzeugung geschnitten.

**Ausblick:** Am Mittwoch überquert uns noch mal ein Regenband. Im Anschluss daran setzt sich aus Westen Hochdruckeinfluss durch, der an den kommenden Tagen das Wetter bestimmen wird. Ab Donnerstag oder Freitag kann also wieder von viel Sonnenschein und trockenem Bedingungen ausgegangen werden! Die Temperaturen erreichen zu Wochenmitte die tiefsten Werte der Woche. Die Tageshöchsttemperaturen liegen nur zwischen 10 und 12 Grad C. In den Morgenstunden kann es je nach Bodenart leichten Bodenfrost. Ab Donnerstag steigen die Temperaturen langsam wieder an bis am Wochenende und danach erneut 20 Grad und mehr erwartet werden! Beachten Sie aber, dass potentiell bis einschließlich Donnerstagnacht Bodenfrost zwischen 0 und -3 Grad C möglich ist. In sehr ungünstigen Lagen kann es auch mal -5 Grad C in Erdbodennähe geben! Am Mittwoch weht der Wind schwach bis mäßig aus Nordwest. Ab Donnerstag dreht die Strömung auf Süd bis Südost, die Geschwindigkeit bleibt mit schwach bis mäßig gleich.

Nach dem Durchzug des Regenbandes am Mittwoch bieten sich die nachfolgenden Tage an, um Anweilsilage zu schneiden. Da sich rasch Hochdruckeinfluss einstellt, sieht es so aus, dass es bis zum Dienstag oder Mittwoch kommender Woche trocken bleibt. Ferner steigen die Temperaturen sukzessive an und sorgen am Wochenende mit Temperaturen über der 20-Grad-Marke für entsprechende Verdunstung. Die potentielle Verdunstung nach PENMAN scheint dann wieder Werte zwischen 5 und 7 mm pro Tag zu erreichen!

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.04.2011 bis 01.05.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	12.7	3.3	18.7	7.2	5.7	56.3	118.5	4.4	35.9	23.5	4.6
Neuruppin	38	13.0	3.4	19.4	7.8	5.9	66.5	136.5	4.2	38.4	26.3	3.8
Angermünde	56	12.2	2.7	20.5	5.3	3.4	64.3	128.9	0.2	1.8	27.0	3.3
Potsdam	81	13.7	3.6	20.6	8.4	6.2	55.5	113.6	13.3	108.8	26.4	3.8
Berlin-Schfeld	47	13.9	3.9	19.6	8.4	4.9	54.6	115.2	17.1	155.6	23.7	3.6
Lindenberg	98	14.1	4.1	20.1	8.9	6.7	61.2	126.4	2.1	16.7	24.8	2.7
Cottbus	69	13.7	3.4	20.2	7.3	4.8	48.8	101.1	2.2	17.7	28.3	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	12.8	3.4	20.0	6.0	3.8	72.8	155.9	6.2	59.5	28.3	3.9
Gardelegen	47	13.4	3.8	20.6	6.1	4.5	66.0	146.6	4.0	36.1	29.6	2.7
Magdeburg	79	13.8	3.8	20.0	8.0	4.9	56.0	120.5	26.9	261.3	28.4	2.8
Harzgerode	404	10.6	2.8	16.3	4.8	2.9	56.0	127.8	14.9	115.1	15.3	3.3
Halle-Kroellw.	96	13.0	2.7	19.1	6.9	1.5	53.3	119.5	5.4	48.1	23.8	2.2
Wittenberg	105	13.6	3.6	19.7	8.2	5.9	49.2	104.0	1.1	9.6	26.7	3.5
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	12.4	2.6	18.9	6.7	4.0	59.3	139.5	6.2	59.3	22.2	4.2
Leinefelde	356	11.8	3.3	18.1	5.7	3.2	54.7	128.9	(3.9)	(29.2)	20.0	3.9
Erfurt-Binders.	312	11.3	2.3	17.0	5.7	3.6	52.9	120.2	12.7	99.9	15.8	3.0
Gera-Leumnitz	311	11.3	2.3	16.9	5.6	3.8	47.3	109.5	4.6	31.8	16.7	3.3
Meiningen	450	11.6	3.3	17.0	6.5	2.8	56.7	130.6	9.9	73.9	17.5	3.8
Neuhaus	845	8.6	3.0	12.7	5.2	3.5	48.2	120.3	13.5	62.8	10.9	4.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	12.5	2.4	17.4	7.4	4.2	50.4	115.9	1.3	9.3	18.7	2.9
Goerlitz	237	12.3	2.7	17.8	7.2	5.2	52.1	113.3	10.7	75.2	19.0	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	12.6	2.6	18.8	6.5	3.7	56.0	128.8	0.9	8.3	21.8	3.4
Oschatz	150	12.3	2.5	18.7	5.8	3.8	45.1	101.1	1.4	11.3	22.4	2.5
Plauen	386	10.8	2.2	17.2	4.8	3.1	36.7	94.9	14.6	110.1	20.6	2.4
Chemnitz	418	11.4	2.5	16.3	6.6	3.4	51.1	124.8	1.9	12.9	18.3	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.04.2011 bis 01.05.2011**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	12.3	12.0	13.4	15.1	15.8	11.7	8.7	17.2	18.9	18.5	20.9	22.3	18.0	15.0
Neuruppin	13.2	13.8	14.8	14.9	14.0	11.1	9.0	19.1	21.6	21.1	22.3	21.0	16.6	13.8
Angermuende	11.6	13.2	14.6	15.0	13.2	9.9	7.9	19.7	22.3	22.9	24.3	22.5	17.8	13.8
Potsdam	12.9	12.8	14.4	16.3	16.3	12.9	10.2	19.1	21.2	19.7	23.7	24.1	19.7	16.8
Berlin-Schfeld	12.9	13.6	15.3	16.6	16.3	12.6	9.7	17.6	19.5	21.4	22.8	23.0	18.1	15.1
Lindenberg	12.3	13.8	15.5	17.9	16.0	13.0	10.0	17.3	18.6	22.4	24.3	22.8	19.2	16.4
Cottbus	10.5	11.2	14.6	16.2	17.4	14.6	11.3	16.4	17.2	21.1	24.1	24.4	20.9	17.3
Seehausen	13.4	14.4	14.3	14.2	13.6	11.3	8.7	20.6	22.3	19.8	22.8	22.1	17.6	14.9
Gardelegen	13.1	14.2	13.9	15.5	15.0	12.3	9.6	21.3	22.1	19.0	22.3	23.7	19.2	16.6
Magdeburg	13.6	13.6	14.0	15.6	16.4	13.1	10.3	19.7	20.5	18.6	21.9	23.7	19.6	16.3
Harzgerode	10.5	10.6	10.6	12.4	13.0	9.9	7.2	16.9	15.7	14.0	18.1	20.1	16.1	12.9
Halle-Kroellw.	12.6	11.0	12.5	15.3	15.8	13.4	10.2	18.3	17.8	16.6	21.9	23.8	19.4	16.2
Wittenberg	12.7	12.5	13.8	15.9	17.1	13.1	10.1	17.7	18.6	19.3	22.4	23.6	19.6	16.5
Artern	12.8	11.2	11.6	13.8	15.1	12.8	9.7	19.6	18.3	16.5	20.3	22.5	19.1	16.1
Leinefelde	12.7	11.1	11.2	12.1	14.4	12.2	8.9	19.1	18.0	15.3	20.0	21.2	17.9	15.3
Erfurt-Binders.	12.1	9.8	10.8	12.1	13.5	12.0	8.8	18.4	15.3	14.9	17.7	20.5	17.7	14.4
Gera-Leumnitz	10.2	8.2	10.1	13.6	14.7	13.1	9.5	15.2	13.4	14.0	20.4	21.3	18.8	15.1
Meiningen	12.7	10.1	9.9	12.2	13.2	13.1	9.7	18.0	15.8	15.5	17.6	19.8	17.6	14.9
Neuhaus	9.3	6.7	7.1	9.8	11.1	9.8	6.4	13.4	10.7	10.1	13.8	16.1	14.2	10.9
Dresden-Klotzs.	10.4	10.5	12.2	15.0	15.6	13.6	10.3	13.0	13.4	16.4	21.4	22.4	19.4	15.6
Goerlitz	9.5	10.6	13.5	13.9	15.1	12.8	10.5	12.8	14.2	18.9	21.2	21.7	19.4	16.7
Leipzig-Schkeu.	11.8	10.3	12.2	14.5	15.8	13.4	10.0	17.3	16.8	16.2	22.1	23.7	19.2	16.0
Oschatz	10.6	9.6	11.7	14.0	15.7	14.0	10.3	15.4	15.5	16.8	22.6	23.9	20.3	16.1
Plauen	9.4	7.0	10.5	13.0	13.1	12.6	9.7	15.8	11.5	15.8	20.6	22.6	19.2	14.9
Chemnitz	9.8	8.8	10.9	13.8	14.6	12.9	9.2	13.0	11.9	15.6	20.4	20.7	17.8	14.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	7.8	6.8	9.7	8.6	9.4	5.1	3.1	5.0	5.0	2.9	7.0	9.5	13.3	13.6
Neuruppin	7.3	9.3	8.7	9.9	8.8	6.1	4.5	7.7	7.1	5.5	6.4	12.7	13.8	13.3
Angermuende	4.6	5.5	6.4	8.6	5.9	3.9	2.2	4.7	6.7	9.2	7.4	9.9	13.5	12.9
Potsdam	7.1	7.4	10.6	10.9	10.6	7.1	5.0	3.2	4.5	4.9	4.5	10.1	14.0	14.3
Berlin-Schfeld	7.8	8.1	10.0	11.4	10.7	6.2	4.5	3.5	4.6	5.7	2.7	10.8	13.6	13.7
Lindenberg	6.8	8.6	10.7	13.7	10.8	7.4	4.2	4.7	4.1	6.9	7.7	10.1	13.8	13.9
Cottbus	4.7	4.1	9.5	8.5	11.8	9.3	3.1	2.7	0.8	2.6	6.6	9.1	13.2	13.8
Seehausen	4.1	8.6	8.5	6.9	7.6	3.8	2.8	11.9	8.5	4.8	7.3	12.4	14.0	13.9
Gardelegen	2.7	5.4	8.9	8.9	8.4	5.2	2.9	11.8	7.9	1.5	6.3	12.4	13.0	13.1
Magdeburg	6.5	8.9	10.4	10.1	10.1	7.1	3.2	8.4	6.1	1.0	5.0	9.3	12.7	13.5
Harzgerode	1.5	4.6	6.1	7.6	7.5	4.5	1.5	8.4	5.0	1.3	6.1	8.4	13.2	13.6
Halle-Kroellw.	6.4	6.1	7.9	9.8	8.2	6.5	3.7	6.5	3.1	1.6	7.1	9.1	12.8	13.1
Wittenberg	9.0	7.0	10.4	7.9	11.0	7.1	4.8	4.4	2.2	2.2	5.1	9.1	13.1	13.1
Artern	6.4	6.2	6.9	8.2	8.7	7.3	3.0	8.7	4.2	1.2	8.3	9.9	13.1	13.9
Leinefelde	4.7	4.9	7.0	7.8	7.2	5.4	3.2	8.8	3.9	1.4	4.6	9.8	12.9	13.3
Erfurt-Binders.	4.3	3.4	8.1	8.3	7.2	5.7	3.0	9.2	4.5	1.1	4.4	8.3	11.9	13.5
Gera-Leumnitz	3.5	2.8	6.1	7.8	8.3	7.0	3.4	6.8	0.6	0.2	3.8	9.6	12.7	13.6
Meiningen	7.4	5.1	4.5	7.6	8.6	8.1	4.5	9.8	5.3	3.9	6.5	6.6	11.6	13.0
Neuhaus	5.7	4.4	5.0	6.5	7.9	5.4	1.5	9.4	3.1	0.3	2.9	8.4	10.9	13.2
Dresden-Klotzs.	6.2	7.4	7.2	9.5	8.4	8.3	4.5	3.9	2.1	1.1	6.5	11.2	11.6	14.0
Goerlitz	7.0	7.2	9.2	7.5	8.2	7.3	4.2	1.0	0.6	5.4	8.2	13.0	12.0	11.9
Leipzig-Schkeu.	5.2	5.2	7.5	8.0	8.8	7.5	3.6	6.2	2.6	1.1	7.6	11.2	13.3	14.0
Oschatz	4.9	3.9	6.7	7.3	7.4	6.7	3.8	2.4	2.3	0.3	4.7	10.0	12.9	12.5
Plauen	1.8	2.1	6.1	8.3	6.4	5.8	3.4	6.8	0.0	1.0	3.3	4.0	8.1	13.5
Chemnitz	5.7	5.8	5.6	8.1	9.5	7.1	4.1	4.1	1.2	3.4	5.7	10.6	12.1	14.0

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.04.2011 bis 01.05.2011**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	0.0	1.9	2.5	0.0	.	.	.	2.6	2.5	2.7	3.3	5.3	3.9	3.2
Neuruppin	.	2.5	.	1.7	.	0.0	.	3.8	4.4	3.3	4.5	4.0	3.7	2.6
Angermuende	0.0	0.2	.	0.0	0.0	.	0.0	3.2	3.6	4.8	6.0	4.1	3.6	1.7
Potsdam	0.0	12.1	0.3	.	0.9	.	.	3.7	1.9	2.5	4.9	5.4	4.5	3.5
Berlin-Schfeld	0.0	17.1	0.0	0.0	0.0	.	0.0	2.6	0.9	3.0	5.4	5.0	3.8	3.0
Lindenberg	0.0	0.7	0.3	0.0	1.1	.	0.0	2.0	1.9	3.9	6.6	2.4	4.4	3.6
Cottbus	.	1.2	0.8	0.0	0.2	.	.	2.4	1.4	3.1	6.5	6.2	4.8	3.9
Seehausen	.	6.0	0.0	0.0	0.2	.	.	4.8	5.0	2.3	4.9	4.2	4.0	3.1
Gardelegen	.	0.7	3.3	.	.	0.0	.	4.9	4.7	2.2	4.1	5.6	4.4	3.7
Magdeburg	.	10.0	16.9	0.0	0.0	.	.	4.0	3.6	2.7	4.0	5.8	4.6	3.7
Harzgerode	.	11.9	2.3	0.3	0.4	.	.	2.8	0.6	1.0	1.7	4.0	2.9	2.3
Halle-Kroellw.	.	5.2	0.0	0.0	0.2	.	.	3.4	0.7	1.7	4.5	5.3	4.4	3.8
Wittenberg	.	0.2	0.9	0.0	0.0	.	.	2.9	1.8	2.9	4.8	6.0	4.3	4.0
Artern	.	0.3	5.5	0.3	0.1	.	.	3.1	2.3	1.7	2.9	5.0	3.8	3.4
Leinefelde	(.)	(1.2)	(0.2)	2.5	0.0	.	.	3.7	3.0	1.4	1.9	3.8	2.9	3.3
Erfurt-Binders	.	3.5	0.0	9.2	0.0	.	.	3.5	1.6	1.4	1.0	2.1	3.1	3.1
Gera-Leumnitz	0.0	3.5	0.2	0.2	0.7	.	.	2.0	0.5	0.9	4.1	2.1	3.7	3.4
Meiningen	.	1.6	2.9	1.8	3.6	.	.	3.3	2.1	1.8	1.4	3.2	2.6	3.1
Neuhaus	.	4.3	6.8	2.0	0.2	0.2	.	2.2	0.5	0.5	1.0	2.8	1.6	2.3
Dresden-Klotzs	0.0	1.3	0.0	0.0	.	.	.	1.2	0.3	1.7	3.8	4.2	4.0	3.5
Goerlitz	3.9	6.1	0.7	.	.	.	.	0.8	0.6	2.6	3.2	4.9	3.4	3.5
Leipzig-Schkeu	.	0.7	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	2.4	1.0	1.5	4.2	4.9	4.3	3.5
Oschatz	0.0	1.3	0.0	0.0	0.1	.	.	2.0	0.5	2.2	4.4	5.3	4.5	3.5
Plauen	0.0	12.8	1.0	0.6	0.2	0.0	.	2.3	0.4	1.8	4.4	4.9	3.5	3.3
Chemnitz	0.0	1.2	0.5	0.1	0.1	.	.	1.6	0.3	1.8	4.6	3.9	3.0	3.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	15.8	15.1	15.8	16.7	17.8	16.5	15.2	15.6	14.7	14.8	15.2	16.3	16.0	15.1
Neuruppin	16.5	17.5	16.7	15.9	16.7	16.4	15.5	15.6	15.8	15.6	15.1	15.3	15.4	14.8
Angermuende	15.3	16.5	17.6	17.4	17.2	15.8	14.4	14.8	15.3	16.1	16.3	16.3	15.6	14.6
Potsdam	16.3	15.8	16.7	17.6	18.5	18.2	17.5	16.3	15.6	15.8	16.5	17.4	17.1	16.9
Berlin-Schfeld	14.5	14.7	16.0	15.2	15.1	14.8	13.6	14.4	14.0	14.7	14.6	14.5	14.3	13.7
Lindenberg	15.0	15.9	18.2	18.6	17.4	17.2	16.5	15.4	15.0	16.3	17.0	16.9	16.4	16.1
Cottbus	15.6	14.2	17.5	18.4	18.9	19.1	18.3	15.9	14.5	15.7	16.8	17.4	17.6	17.3
Seehausen	16.0	17.2	16.1	16.2	16.6	15.2	13.8	15.6	16.1	15.8	15.5	16.0	15.3	14.2
Gardelegen	18.1	18.8	17.0	17.4	18.7	18.0	16.6	17.0	17.3	16.7	16.4	17.3	17.2	16.3
Magdeburg	16.6	16.1	15.7	16.1	15.9	13.6	13.3	15.6	15.2	14.8	14.7	15.0	14.1	13.1
Harzgerode	14.0	13.5	13.2	14.5	13.5	13.1	12.7	13.7	13.3	12.8	13.1	13.1	12.6	12.3
Halle-Kroellw.	13.9	12.6	13.3	14.9	14.6	14.9	14.2	13.7	13.0	12.7	13.2	13.5	13.9	13.7
Wittenberg	16.0	15.0	16.6	17.4	18.7	17.7	15.9	15.8	14.7	15.4	15.8	17.0	16.9	15.8
Artern	16.6	15.4	15.3	16.3	16.5	16.3	15.8	16.0	15.3	14.9	15.1	15.4	15.6	15.4
Leinefelde	16.0	14.8	13.9	14.5	15.1	15.5	14.5	15.7	15.0	14.2	14.2	14.3	15.0	14.7
Erfurt-Binders.	15.3	13.6	13.6	14.5	13.8	14.0	13.4	14.7	14.0	13.4	13.4	13.2	13.2	13.2
Gera-Leumnitz	14.0	10.9	12.2	14.5	15.3	15.2	14.0	14.6	12.6	12.1	13.2	14.2	14.5	14.3
Meiningen	15.6	13.4	12.9	14.8	14.3	14.6	14.4	14.9	13.8	12.8	13.4	13.7	13.4	13.6
Neuhaus	11.3	8.9	9.2	11.0	11.1	11.3	10.4	11.2	10.0	9.1	9.8	10.3	10.3	10.1
Dresden-Klotzs.	14.3	13.3	13.8	16.0	16.9	16.8	16.2	14.6	13.4	13.1	14.4	15.3	15.7	15.4
Goerlitz	13.2	12.6	15.0	15.2	15.9	16.6	16.4	13.9	12.6	13.6	14.3	14.6	15.3	15.5
Leipzig-Schkeu.	14.8	12.9	13.6	16.1	16.5	16.1	15.4	14.3	13.2	12.9	14.0	14.8	14.9	14.5
Oschatz	14.2	12.5	13.5	16.3	16.9	16.9	15.5	14.8	13.2	13.0	14.7	15.6	16.0	15.5
Plauen	13.2	9.9	12.6	14.0	13.4	13.5	13.9	13.7	11.6	11.9	13.1	13.1	13.0	13.5
Chemnitz	11.3	9.6	11.2	14.5	15.2	14.9	13.5	12.2	10.9	10.5	11.9	13.0	13.2	13.0